

TSV Bergrheinfeld : TSV Essleben

3:5 (2:2)

Die erste Halbzeit zwischen dem TSV Bergrheinfeld und dem TSV Essleben gestaltete sich ausgeglichen. Essleben kann sich gegen die Abwehr des TSV Bergrheinfeld nur durch Distanzwürfe durchsetzen. Im eigenen Angriff war der TSV Bergrheinfeld nicht konsequent genug. So stand es am Ende der ersten Halbzeit unentschieden zwischen beiden Mannschaften.

Der TSV Bergrheinfeld eröffnete die zweite Halbzeit und ging mit 3:2 in Führung. Danach war der Gegnerische Korb wie vernagelt. Auf der anderen Seite konnte der TSV Essleben weiter aus der Distanz die Bälle sicher im Korb unterbringen. So drehte man die Partie erneut und gewann mit 5:3.

TSV Lendershausen : SpVgg Hambach

4:4 (1:1)

Hambach startete gut und überraschend mit einer Raumdeckung und springendem Korbhüter. Durch einen Distanzwurf konnte die SpVgg Hambach direkt in Führung gehen. Anschließend erspielte sich Hambach viele Konterchancen, welche jedoch nicht genutzt wurden. Die neue Abwehr funktionierte gut, sodass Lendershausen sich schwer tat Lücken zu finden. Wenn sie eine Lücke fanden nutzten sie ihre Chancen konsequent und gestalteten die Partie spannend. Am Ende ging das Spiel Unterschieden aus, da die SpVgg Hambach die erspielten Chancen nicht nutzte.

SpVgg Hambach : TSV Essleben

3:4 (1:3)

In diesem Spiel trafen zwei Raumdeckungen aufeinander. Auch in diesem Spiel versuchte Hambach über Konter zu kommen, jedoch gelang dies nicht so wie im ersten Spiel. Trotz alledem zeigte Hambach im Angriff ein sehr gutes Spiel, jedoch wurde sich auch in diesem Spiel nicht belohnt, sodass es mit einem Rückstand in die Halbzeit ging. In Halbzeit zwei kam Hambach ran und macht am Ende die Abwehr auf, was jedoch nicht reichte und somit leider verloren ging.

TSV Lendershausen : TSV Bergrheinfeld

5:4 (4:2)

Die Abwehr des TSV Bergrheinfeld stand gut. Lendershausen konnte trotz enger Deckung über die Abwehr werfen und Treffen. Bergrheinfeld nahm gezielt die Korbfrau aus dem Spiel durch das Abstellen einer Spielerin in der Ecke. In einem engen Spiel gelang dem TSV Lendershausen ein wichtiger Sieg im Kellerduell.

Korbschützen

TSV Essleben: Mila Stahl 4, Greta Cäsar 2, Luisa Mnich 2, Lenja Gößmann 1

TSV Lendershausen: Lina Bayer 2 Paula Schnaus 2. Lina Klebrig 5

TSV Bergrheinfeld: Anna Hettrich 1, Paulina Prowald 3, Sophie Dophan 1, Clara Ostling 1, Celia Stoll 1

SpVgg Hambach: Lilly Marcato 4, Lea Hofmann 1, Ella Warmuth 1, Soey Gerlach 1

TSV Schonungen : TSV Heidenfeld

4:4 (1:1)

Heidenfeld überrascht den TSV Schonungen mit einer Raumdeckung. Auf beiden Seiten dominiert die Abwehrreihen zu Beginn des Spiels. Die wenigen Chancen, die es im Spielverlauf gab, nutzten beide Mannschaften nicht. Erst kurz vor der Pause gelingt Schonungen ein Konter zu 1:0 Führung, die der TSV Heidenfeld aber fast im Gegenzug noch ausgleicht.

Nach der Pause gelang dem TSV Heidenfeld 3-mal die Führung. Man konnte sich jedoch nie mit mehr als einem Korb absetzen. So gelang es dem TSV Schonungen immer wieder die Partie auszugleichen. Den letzten Rückstand Schonungen glich man kurz vor dem Spiel zu einem gerechten 4:4 Unentschieden aus.

TSV Nordheim : TSV Ettleben

4:5 (3:1)

Die schnelle Führung des TSV Ettleben glich der TSV Nordheim schnell wieder aus. Danach war es der TSV Nordheim, der das Spielgeschehen an sich zog und immer wieder zu Abschlüssen gegen die gegnerische Deckung kam. Bis zur Halbzeit gelang es sich mit 3:1 abzusetzen.

In der zweiten Halbzeit stellte der TSV Ettleben auf Raumdeckung um. Die Änderung brachte den TSV Ettleben wieder in die Begegnung. Schnell konnte man auf 3:2 verkürzen. Nordheim gelang es noch einmal den Abstand auf 4:2 zu erhöhen. Danach kippte die Begegnung zu Gunsten des TSV Ettleben, der in der zweiten Halbzeit die Lücken in der Nordheimer Abwehr konsequent nutzte und so das Spiel drehte. Am Ende gewann der TSV Ettleben mit 5:4.

TSV Schonungen : TSV Ettleben

2:3 (1:3)

Auch im zweiten Spiel brauchte der TSV Ettleben einen Moment, um in der Begegnung anzukommen. Auf der anderen Seite fehlte bei Schonungen das Quäntchen Glück im eigenen Abschluss. Entweder scheiterte man am Korbrand oder an der Korbfrau. So war es der TSV Ettleben, dem der erste Korberfolg gelang und das gleich doppelt. Schonungen steckte aber nicht auf und kam zum 2:1 Anschlusstreffer. Noch vor der Pause konnte der TSV Ettleben den 2-Körbe Abstand wiederherstellen und mit einer 3:1 in die Pause gehen.

In der zweiten Halbzeit verflachte die Partie etwas und der TSV Ettleben verlor den Faden. Schonungen konnte den Anschlusstreffer zum 3:2 erzielen. Das sollte der einzige Korberfolg beider Mannschaften in der zweiten Halbzeit sein.

TSV Nordheim : TSV Heidenfeld**9:6 (5:4)**

Nordheim begann stark, nutzten ihre Chancen und gingen recht schnell mit 3:0 in Führung. Heidenfeld stellte nach dem starken Lauf des TSV Nordheims von Raum- auf Manndeckung um und konnte den Lauf brechen. Nach dem Anschlusstreffer war man in der Partie angekommen und konnte die Begegnung offener gestalten. Vor allem aus der Distanz war der TSV Heidenfeld erfolgreich und verkürzte bis zur Pause den Rückstand auf einen Korb.

In der zweiten Halbzeit gelang es dem TSV Nordheim dann die Distanzwürfe besser zu verteidigen und die Partie endgültig auf seine Seite zu ziehen.

Korbschützen

TSV Schonungen: Hannah Busch 4, Sarah Peters 1, Marylou Schäfer 1

TSV Nordheim: Jana Henninger 5, Fay Gevers 1, Laura Ströhlein 4, Felicitas Braun 2, Mayla Krönlein 1

TSV Heidenfeld: Lucy Kutzenberger 3, Janina Bandorf 4, Lena Rippstein 1, Frieda Weeth 2

TSV Ettleben: Nela Selzam 4, Paula Radler 2, Emilia Schmitt 2